

## **2b Forschungsfrage und Gliederung - Lösungen**

### **Übung 1**

Stelle dir vor, du musst für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema deiner Wahl (z.B. dein Thema aus Übungsblatt 2a., Übung 1) eine konkrete Forschungsfrage formulieren.

Beantworte folgende Fragen:

1. Was will ich herausfinden? Unter welcher Perspektive soll das Thema behandelt werden?
2. Welche Frage liegt dem Thema zugrunde? Welche Unterfragen könnte ich stellen, die sich auf die einzelnen Aspekte des Themas beziehen?
3. Inwieweit ist meine Fragestellung anderen ähnlich, die in der Forschungslandschaft schon behandelt worden sind? Worin unterscheidet sie sich?

➔ **Zum Beispiel:** Die Darstellung der Natur in Georg Trakls Gedicht *Grodek*

1. Ich will herausfinden, welche **Funktion** die Naturdarstellung in Trakls Gedicht hat. Da ich mich die Literatur des Expressionismus interessiert, untersuche ich das Gedicht **unter Berücksichtigung dieser Literaturepoche**. Ich will also herausfinden, **inwiefern sich in Trakls Gedicht die Funktion zeigt, welche die Naturdarstellung in der expressionistischen Literatur hat**.
2. Welche Funktion hat die Naturdarstellung in Georg Trakls Gedicht *Grodek* und in der expressionistischen Literatur allgemein?

**Unterfragen:** Worum geht es in Trakls Gedicht? Wie stellt Trakl die Natur in seinem Gedicht dar? Mit welchen sprachlichen Mitteln arbeitet er? Wodurch zeichnet sich der Expressionismus als Literaturepoche aus? Welche Rolle spielt die Natur in anderen expressionistischen Werken?

3. Meine Fragestellung schließt eine Analyse des Textes mit ein, wie sie in der Forschungslandschaft schon vielfach stattgefunden hat. **Meine Ausführungen über Gedicht, Epoche und historischen Kontext stützten sich auf Beiträge aus der Forschungslandschaft**, die sich meistens besonders auf den Aspekt des Kriegserlebnisses beziehen. Ich setze diesen Aspekt in Verbindung zur Darstellung der Natur im Gedicht.

Meine Fragestellung **unterscheidet sich insofern** von anderen, dass sie **den Aspekt der Naturdarstellung explizit ins Zentrum** der Arbeit rückt.

## Übung 2

Formulieren zu deinem Thema einen Dreisatz nach folgendem Schema:

*Ich untersuche ..., weil ich herausfinden möchte..., um zu zeigen....*

### Zum Beispiel:

*Ich untersuche die Naturdarstellung in Georg Trakls Gedicht *Grodek*, weil ich herausfinden möchte, welche Funktion die Naturdarstellung in der Literatur bzw. Lyrik des Expressionismus hat, um zu zeigen, dass die Natur als das Schöne hier mit dem Hässlichen verschränkt wird und die Schrecken des Krieges zusätzlich betont.*

Überlege dir einen möglichen Titel einer Arbeit zu diesem Thema.

**„Am Abend tönen die herbstlichen Wälder  
Von tödlichen Waffen ...“**

**Eine Untersuchung der Naturdarstellung in der Lyrik des Expressionismus am Beispiel von Georg Trakls Gedicht *Grodek*.**

## Übung 3

Im Folgenden siehst du zwei Beispiele für die Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit. Sind die Gliederungen formal und inhaltlich aussagekräftig? Begründe und mache Vorschläge, was man anders machen könnte.

**1. Thema:** Das Gedicht „Sommernacht“ von Gottfried Keller

1. Einleitung
2. Das Gedicht
3. Thematik und Struktur
4. Reimschema und Form des Gedichts
5. Möglicher literaturhistorischer Kontext
6. Analyse und Deutungsversuche
7. Schlusswort
8. Literaturverzeichnis

**Einleitung:**

1. Fragestellung
2. Forschungsstand

**Hauptteil:**

1. Sprache und Form
  - 1.1 Thematik und Struktur
  - 1.2 Sprachliche Mittel und ihre Funktion
2. Möglicher literaturhistorischer Kontext
3. Analyse und Deutungsversuche

**Schluss:**

1. Schlusswort
2. Literaturverzeichnis

**Anhang: Gedichttext**

Das Inhaltsverzeichnis weist formal nicht darauf hin, wo der Hauptteil beginnt. Aus dem Punkt „Einleitung“ ist nicht ersichtlich, dass hier **Fragestellung und Forschungsstand** beschrieben werden. Das muss nicht sein, ist aber ein sicherer Weg. Die Punkte 3 und 4 lassen sich unter „**Sprache und Form**“ zusammenfassen, das Reimschema beschreiben wir unter „**Sprachliche Mittel und ihre Funktion**“. Der Gedichttext selbst gehört in den **Anhang**. Noch aussagekräftiger wäre die Gliederung, wenn man die **einzelnen Punkte konkreter formulieren** würde.

**2. Thema:** Eine vergleichende Analyse der Weiblichkeitskonzeptionen und Frauengestalten in Friedrich Schillers Trauerspiel Maria Stuart.

1. Einleitung
2. Schiller und das Trauerspiel
  - 2.1. Leben und Werk Schillers
  - 2.2. Das Trauerspiel
3. Maria Stuart–Zusammenfassung des Inhalts
4. Die Frauenfiguren in Maria Stuart
  - 4.1 Elisabeth, Königin von England
  - 4.2 Maria Stuart, Königin von Schottland
- Literaturverzeichnis<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Die vorliegenden Übungen sind angelehnt an das Tutorium „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ (SS2020) von Dr. Martina Engelbrecht und z.T. aus diesem übernommen.

**Einleitung:**

1. Themenabgrenzung
2. Forschungsstand

**Hauptteil:**

1. Schiller und das Trauerspiel
  - 1.1 Leben und Werk Schillers
  - 1.2 Das Trauerspiel
2. Das Drama *Maria Stuart*
  - 2.1 Zusammenfassung des Inhalts
  - 2.2 Die Frauenfiguren in *Maria Stuart*
    - 2.2.1 Elisabeth, Königin von England
    - 2.2.2 Maria Stuart, Königin von Schottland
  - 2.3 Entstehung des Werkes – historischer Kontext

**Schluss:**

1. Resümee und Ausblick
2. Literaturverzeichnis

Auch hier wird nicht ersichtlich, **wo der Hauptteil beginnt** und welche Punkte die **Einleitung** beinhaltet. Punkt drei sollte formal ebenfalls in **Ober- und Unterpunkt** aufgeteilt werden, wenn unter den Obertiteln kein Text steht. Es fehlt der **Schluss**. Inhaltlich bietet es sich bei dieser Themenwahl an, zusätzlich auf den **historischen Kontext** einzugehen.